



sebit schweiz
Inklusion braucht Bildung

Inklusions·berater:in UNO-BRK

Weiter·bildung für Menschen mit Behinderungen

Ihnen ist es wichtig, Ihre Erfahrungen im Umgang mit der UNO-Behinderten·rechts·konvention (UNO-BRK) anderen Menschen weiter·zu·geben? Sie wollen andere Menschen unterrichten, beraten und begleiten? Sie möchten Referate halten oder einen Workshop durchführen? Und Sie wollen so dazu beitragen, dass Inklusion mehr umgesetzt und gelebt wird?

Die sebit schweiz bietet die Weiter·bildung «Inklusions·berater:in UNO-BRK» für Menschen mit Behinderungen an. Wir wollen die Rechte der UNO-BRK bekannt machen. Dafür braucht es viele Menschen, die über diese Rechte sprechen. In der Weiter·bildung «Inklusions·berater:in UNO-BRK» lernen Sie, wie Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen anderen Menschen weiter·geben können.

Aus dem Inhalt der Weiter·bildung:

- Sie kennen die Anforderungen an Inklusions·beratende.
- Sie lernen, Wissen zu Inklusion und zur UNO-BRK weiter·zu·geben.
- Sie lernen, vor Gruppen zu sprechen.
- Sie lernen, wie Sie ein Referat halten oder einen Workshop leiten.
- Sie lernen, wie Sie andere Menschen beraten und begleiten.

Rufen Sie uns an unter der Nummer 062 824 36 33 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@sebit-schweiz.ch. Gerne beraten wir Sie bei der Finanzierung der Weiter·bildung und planen mit Ihnen zusammen das weitere Vorgehen.



Mit QR-Code direkt in unserer Online-Agenda anmelden.

sebit schweiz Inklusion braucht Bildung

Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau, Telefon: 062 824 36 33, Mail: info@sebit-schweiz.ch



Programm

Datum:	11. März 2027 bis 14. Januar 2028
Zeit:	14 Weiter·bildungs·tage: 9.15 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 16.45 Uhr 3 Intervisionen: Nach eigener Planung 5 Praxis·einsätze: Nach eigener Planung
Ort:	sebit schweiz Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau
Kosten:	4900.- inkl. UNO-BRK Broschüre, Schulungs·material und Zwischen·verpflegung

Datum:	Inhalt:
---------------	----------------

11.03.2027 **Einstieg ins Thema –**
12.03.2027 **Was ist für die Aufgabe als Inklusions·berater:in UNO-BRK wichtig?**

- Wie wird in der Weiter·bildung Inklusions·berater:in UNO-BRK gearbeitet?
- Die Zusammen·arbeit zwischen den Teil·nehmenden.
- Die Zusammen·arbeit mit der Mentorin oder dem Mentor.
- Was brauche ich, um gut lernen zu können?
- Wie gebe ich Rück·meldungen?
- Wie gehe ich mit Rück·meldungen um?
- Meine Vision: Wo und wie kann ich mich als Inklusions·berater:in einsetzen?
- Welche Aufgaben kann ich als Inklusions·berater:in übernehmen?
- Die Bedeutung der UNO-BRK kennen·lernen.
- Die Ziele der UNO-BRK:
Inklusion – Teil·habe – Selbst·bestimmung, was heisst das?

Gast: sebit schweiz Lern·begleitung

- Die sebit Lern·begleitungen erzählen von ihrer inklusiven Arbeit bei der sebit schweiz oder an einem anderen Ort.

09.04.2027 **Vor Leuten sprechen –
Auftritts- und Kommunikations·kompetenz**

- Auftritt vor anderen – was bedeutet das und was muss ich beachten?
- Verschiedene Beispiele von Auftritts·kompetenzen kennen·lernen und darüber diskutieren.
- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht. Was gelang mir gut, was war schwierig?

-
- Was brauche ich, um vor Leuten zu sprechen?
Wie machen das andere?
 - Ich habe vielleicht eine Sprach·beeinträchtigung. Was habe ich für Möglichkeiten? Was bedeutet das für mich als Inklusions·berater:in?

Gast: sebit schweiz Botschafter Jahn Graf

- Jahn Graf erzählt von seinen Erfahrungen als Moderator und Inklusions·botschafter und beantwortet Ihre Fragen.

13.05.2027 Vor Leuten sprechen –

14.05.2027 Auftritts- und Kommunikationskompetenz

- Umgangs·formen – was bedeutet das und was muss ich beachten?
- Was ist Kommunikation?
- Was sind die Grundlagen der Kommunikation?
- Welche Kommunikations·arten gibt es?
- Was ist verbale, non·verbale und para·verbale Kommunikation?
- Wie wirken die verschiedenen Kommunikations·arten auf andere?

Einführung Intervision

- Durchführung einer Intervision zu einer Fragestellung im Zusammenhang mit den Praxis·einsätzen.

10.06.2027 Ich als Inklusions·berater:in UNO-BRK

11.06.2027

- Was ist eine Behinderung? Was ist eine Beeinträchtigung?
- Ich lerne, über mein Leben als Mensch mit Behinderungen zu erzählen.
- Welche Hindernisse erlebe ich im Alltag?
Was sagt die UNO-BRK dazu?
- Wie können diese Hindernisse abgebaut werden?
Wo hilft uns dabei die UNO-BRK?
- Welche Gesprächs·situationen kann ich als Inklusions·berater:in antreffen?
- Gemeinsam üben wir den Umgang mit verschiedenen Gesprächs·situationen.

Austausch Praxis-einsatz

- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht.
Was gelang mir gut, was war schwierig?

Gast: Fach-person aus einer Personal-abteilung

- Inklusion im ersten Arbeits-markt: Eine Fach-person spricht über Anforderungen an Mitarbeitende mit Behinderungen und über Unterstützung im Betrieb.

02.09.2027

Beratungen, Referate oder Workshop gestalten

03.09.2027

- Was ist der Unterschied von Beratung, Referat oder Workshop?
- Wie gestalte ich eine Beratung, ein Referat oder einen Workshop?

07.10.2027

- Was muss ich dafür vorbereiten?

08.10.2027

- Wie führe ich eine Beratung oder einen Workshop durch oder wie halte ich ein Referat?
- Tipps und Tricks für ein interessantes Referat und einen interessanten Workshop.
- Was muss ich nach der Beratung, dem Referat oder dem Workshop tun?
- Welche Verantwortung habe ich als Inklusions-berater:in?

Verschiedene Gesprächs-situationen

- Welche Gesprächs-situationen kann ich als Inklusions-berater:in antreffen?
- Wie kann ich in Gesprächs-situationen mit der UNO-BRK argumentieren?
- Gemeinsam üben wir den Umgang mit verschiedenen Gesprächs-situationen.

Austausch Praxis-einsatz

- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht.
Was gelang mir gut, was war schwierig?

11.11.2027 Voneinander lernen –
12.11.2027 Vision Inklusions-berater:in UNO-BRK

- Welche Erfahrungen konnten während der Weiterbildung gesammelt werden?
- Was gelang gut, was war schwierig, was muss noch geübt werden?

- In welchem Thema der UNO-BRK bin ich stark, wo kann ich mich einbringen?
- Netzwerk Inklusions-beratende: Wie können sich Inklusions-beratende vernetzen?

Freies Thema

- Gemeinsam wählen wir aus Themen aus, die Sie mit-bringen.

Gast: Firma Eigenes Schaffen

- Vision Inklusions-berater:in UNO BRK: Die Firma «Eigenes Schaffen» informiert über ihre Unternehmens- und Netzwerk-plattform und wie sie Geschäfts-ideen unterstützen.

14.01.2028 Recht und Finanzen als Inklusions-berater:in UNO-BRK

- Geld verdienen trotz IV und EL?
- Was ist möglich, wo gibt es Grenzen?

Auswertung, Erfolge feiern – Diplom-übergabe

- Auswertung der Weiterbildung Inklusions-berater:in UNO-BRK.
- Für das Diplom müssen Sie:
 - Alle Praxis-einsätze machen.
 - Alle Interventionen machen.
 - Mindestens 80% anwesend sein.
 - Referate in der Kurs-gruppe halten.

Gast: Profil, Pro Infirmis oder Procap

- Eine Fach-person informiert über die Möglichkeiten und Grenzen, mit IV-Rente und Ergänzungs-leistungen (EL) Geld zu verdienen.

Zur Weiterbildung gehört das Überprüfen meines Lernens

- Dazu treffen Sie sich 3 Mal in der Intervisionsgruppe.
- Diese Termine planen Sie gemeinsam.

Zur Weiterbildung gehört das Üben in der Praxis.

- Insgesamt machen Sie 5 Praxis-einsätze.
- Das sind Beobachtungen in der Praxis (Hospitation) oder Sie arbeiten in der Praxis (Praxis-einsatz).

Diese Termine planen Sie selbstständig oder mit Unterstützung der Mentorin oder des Mentors.

Hospitation (Beobachten in der Praxis)

- Sie planen verschiedene Hospitationen.
- Dabei kann Sie die Mentorin oder der Mentor unterstützen.
- Sie organisieren die Hospitationen selbstständig.
- Zum Beispiel: Hospitation bei einem Beratungs-gespräch in einer Fach-stelle. Oder eine Hospitation in einem Unterricht.
- Sie setzen sich für die Hospitation ein Lern-ziel.
- Sie besprechen Ihr Lern-ziel mit Ihrer Mentorin oder dem Mentor.
- Sie besprechen Ihr Lern-ziel und Ihre Beobachtungen mit der durchführenden Person.
- Die Mentorin oder der Mentor wertet mit Ihnen Ihre Hospitation aus.

Praxis-einsatz (Arbeiten in der Praxis)

- Sie planen verschiedene Praxis-einsätze.
- Dabei kann Sie die Mentorin oder der Mentor unterstützen.
- Sie organisieren die Praxis-einsätze selbstständig.
- Zum Beispiel: Sie übernehmen einen Teil eines Unterrichts. Oder Sie nehmen an einer Sitzung teil und erzählen von Ihren Erfahrungen.

-
- Sie setzen sich für den Praxis·einsatz ein Lern·ziel.
 - Sie besprechen Ihr Lern·ziel mit Ihrer Mentorin oder Ihrem Mentor.
 - Sie besprechen Ihr Lern·ziel und Ihren Praxis·einsatz mit der durchführenden Person.
 - Die Mentorin oder der Mentor wertet mit Ihnen Ihren Praxis·einsatz aus.
-

Haben sie Fragen?

Rufen Sie uns an unter der Nummer 062 824 36 33 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@sebit-schweiz.ch. Gerne beraten wir Sie bei der Finanzierung der Weiter·bildung und planen mit Ihnen zusammen das weitere Vorgehen.



Anmeldung

So können Sie sich für die Weiter-bildung Inklusions-berater:in UNO-BRK anmelden:

Telefonisch: 062 824 36 33

Online: www.sebit-schweiz.ch

E-Mail: info@sebit-schweiz.ch

Post: sebit schweiz, Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau

Name:

Vorname:

Organisation:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum/Ort:

Unterschrift

Anmeldung bis 27. Februar 2027 senden an:

sebit schweiz, Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau

Abmeldungen/Absage-regelung:

Bis 4 Wochen vor Beginn der Weiter-bildung 50% Rück-erstattung, danach werden 100% der Kosten verrechnet.



Mit QR-Code direkt in unserer Online-Agenda anmelden.

sebit schweiz Inklusion braucht Bildung

Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau, Telefon: 062 824 36 33, Mail: info@sebit-schweiz.ch